

Weder die Autoren/innen, noch die Fachschaft Psychologie übernimmt irgendwelche Verantwortung für dieses Skript.

Das Skript soll nicht die Lektüre der Prüfungsliteratur ersetzen.

Verbesserungen und Korrekturen bitte an fs-psycho@uni-koeln.de mailen.

Die Fachschaft dankt den AutorInnen im Namen aller Studierenden!

Bereiche	Erläuterungen	Big Five (grau markiert)	Erläuterungen	Verhaltensvorhersage	
<b>Temperament</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sensibilität gegen Reizen</li> <li>Intensität von Reaktionen</li> <li>Geschwindigkeit psychischen Prozessen (Gedächtniszugriff)</li> </ul>	<b>Neurotizismus</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>labil vs. stabil</li> <li>physiologische Grundlage - Limbisches System</li> </ul>	bei der Selbsteinschätzung ist effizient für somatische u. physische Beschwerden	
		<b>Wie?</b>	<b>Extraversion</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>nach Innen vs. nach Außen</li> <li>physiologische Grundlage – ARAS</li> <li>Differenzierung nach Jung (Denken, Fühlen, Intuition, Empfindung)</li> </ul>	bei der Selbsteinschätzung ist effizient für Geselligkeit
			<b>Verträglichkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anpassungsbesonderheiten</li> <li><b>Disposition freundlich zu sein</b></li> <li>schwere oder leichter Umgang mit Menschen</li> </ul>	schwierig vorhersagbar wegen der transsituative Inkonsistenz (dienstlich - privat)
<b>Eigenschaften</b>	Generalisierte Handlungstendenzen	<b>Gewissenhaftigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zuverlässigkeit (u. a.)</li> </ul>	relativ gut vorhersagbar wegen der Stabilität	
		<b>Von Wem?</b>	<b>Kultur/Intellekt (Konventionalität*)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bildungsniveau</li> <li>Intellekt (verbal, räumlich, Logik)</li> <li>Soziale und emotionale Kompetenz</li> </ul>	prinzipiell vorhersagbar
			<b>Valenz*</b>	positiv vs. negativ	
<b>Bedürfnisse/Motive</b>	Bewertungsdispositionen für Handlungsfolgen (Verhaltensziel)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Existenzielle (Hunger, Durst)</li> <li>Soziale (Liebe, Macht, Anerkennung)</li> <li>Entwicklung/Selbstverwirklichung</li> </ul>		Nur bei der Berücksichtigung des Innensicht von Person, Außensicht bei den Handlungen u. Situation	
	<b>Warum? Wozu?</b>				
<b>Fähigkeiten</b>	<b>Womit?</b>			indirekt- Schulnoten, Erziehungsbedingungen direkt - Leistungsbeobachtung	
<b>Handlungscharakteristika</b>	<u>Handlungsüberzeugungen (Asendorpf)</u>			Nicht immer direkt beobachtbar, aber prinzipiell erfassbar und relativ vorhersagbar	
	<b>Erwartungsstil:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Optimismus (Erfolg)</li> <li>Pessimismus (Mißerfolg)</li> </ul> <b>Handlungs-kontrollstile:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Handlungsorientierung</li> <li>Lageorientierung</li> </ul> <b>Attributionsstil:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>internal- positiv</li> <li>internal - negativ</li> <li>extrnal - positiv</li> <li>external - negativ</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausstrahlung</li> </ul>				

<b>Transpersonale Besonderheiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geist</li> <li>• Energie</li> </ul>	Nicht rational erklärbar, aber vorhersagbaren Einfluss
<b>Gestalt/Aussehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Figur, Gesicht, Augen</li> <li>• Auffälligkeiten</li> </ul>	Halo - Effekt (schön = klug), relativ gut vorhersagbar
<b>Nonverbale Signale</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegungen,</li> <li>• Mimik,</li> <li>• Gestik</li> <li>• Melodie, Frequenz der Stimme</li> </ul>	unbewusste und bewusste Manipulation

\* diese Persönlichkeitsbereiche wurden später eingeführt - Big Seven